

wegen getreulichen und hefftlichen schowern (*so!*)^{b)}, schirmen, weren und hanthaben sollen, alsferre wir und sye ymmer konnen oder mügen, an alle argeliste und geverde. [2]^{c)} Wer es aber, daz dheynerleye zeweyung, spenne oder misseheling zwischen uns, unsern nachkomen oder stift, unsern erben, amptluten oder den unsern in disem
 5 burgfride wurden oder uferstunden, wie daz were oder von welchen sachen die kemen, domit diser burgfride uberfarn wurde, darzu sollen wir und unser amptlute die unsern nach nymandes von unsern wegen nicht tun nach daz selber rechen, sundern wir sollen gelegener fruntlicher tage darumb uberkomen, die bescheiden und leisten in dem nehesten manden darnach, als unser einer von dem andern des ermant wirdet, der-
 10 selben tage unser einer dem andern vorfolgig und gehorsam sin sal. Mochten wir danne uf sollichen fruntlichen tagen des nicht fruntlichen vereynt und vorricht werden, so solden wir die czweyunge und missehellunge mit einem fruntlichen rechten uf dem oder einem andern unvorzogelichen tage uf drii oder funffe unser manne ein werden, der wir unvorzogelichen und an geverde uberkomen sollen, durch die die sache zu
 15 ußtrage kome, verrichtet und unvorzogelichen volzogen werde, an alle widerrede und hindernisse. [3]^{d)} Wir, unsere nachkomen, stift und erben, unsere amptlute, burgere und hindersessen zu Salezungen sollen nymands, wer der sii, in dieselben sloßs und stat lassen komen in dheine wise, der uns — oder unser eynem schedelich sii, an geverde. [4]^{e)} Wir sollen auch von beyden teiln buwen und bessern thorme,
 20 thore, pforten, czeume, greben und wes an dem egenanten sloße zû bauwen dunckt not sin, an geverde. [5]^{f)} Es sollen auch alle thormlute, wechtere und thorwarten des egenanten slosses Salezungen uns beidersiit und unsern amptluten doselbs von unsern wegen hulden, globen und sweren, uns beidersiit getreue und gehorsam zu sin, an argeliste. Wir sollen auch dieselben thormlute, wechter und thorwarten mit lon
 25 und koste besorgen, als gewonlichen ist, an geverde. [6]^{g)} Waz auch von czollen, nuczen oder andern rentten und gulten in dem obgenanten slosse, stat und iren zugehorungen gefellet, daran sal unser iglicher seinen teil haben, mit namen den halben teil. [7]^{h)} Wer es auch, das geistlich oder werntliche lehen in dem egenanten slosse, stat und gerichte ledig wurden und uns zu lihen geburten, die solten wir mit einander
 30 und semplich lihen, als dicke des not geschee, an geverde. [8]ⁱ⁾ Wurdes auch —, daz wir zu krige mit einandir kemen, so sollen unser amptlute, burgmane, burgere und arme lute in dem obgenanten slosse, stat und gerichte stille siezen und der krige nicht zu schicken haben, und darumb sollen wir sie auch nicht vordenecken nach argwanen in dheine wise, es were danne, daz einer oder mer unser herren manne den
 35 andern herren krigen wolten wider recht, derselbe herre, den man also krigen wurde, mocht sich wider dieselben des slosss und stat Salezungen gebruchen und des unrechten sich ufhalten, als dick im des not wurde, das im danne an disem burgfride unschedelichen sin solte, doch also daz derselbe herre dem andern daz vor verschriben solte,

40 370. b) schuren 1400; schützen 1409. c) Vgl. 1400 § 2. d) Vgl. 1400 § 3. e) Vgl. 1400 § 10. Ganz ausgelassen sind 1400 § 4—6 und 11. f) Vgl. 1400 § 12. g) Vgl. 1400 § 13. h) Vgl. 1400 § 14. i) Vgl. 1400 § 15. Doch fehlt hier der Schluß von Zeile 34 (es were) an.